

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Andreas Gabalier als DJ – so irre drehte der Charts-Star in Wien.

Kulthit
»Hulapalu«

Gabalier 2: Andis wilder Video-Dreh

Vorwiegend sexy Frauen stürmten den Praterdome.

250 Fans rockten bis 6 Uhr früh mit

Wien war „Hulapalu“. Gabalier drehte mit 250 Fans und schmiss eine Lokalrunde.

Dreh. „Jetzt müssen wir aber gehen!“ Erst um halb sechs in der Früh (!) sprach Andreas Gabalier (30) ein Machtwort – sein Videodreh im Wiener Praterdome als Schlager-Party des Jahres. Zum Wiesn-Hit *Hulapalu* tanzte Gabalier in der Nacht auf Donnerstag mit 250 Fans bis zum Sonnenaufgang – Konfetti-Regen, einen Einsatz als DJ und eine Lokalrunde inklusive. „Normal ist in Wien Mittwoch ja tote Hose, aber das ist ein Hit, dass so viele Leute dabei waren“, grinste er im Talk mit *SocietyTV*.

Party. Zu Drehbeginn fuhr Gabalier in cooler US-

Lederjacke mit einem Ford Mustang Cabrio vor und dann rockte er den witzigen Party-Hit („Das ist ein Ausreißer in die 80er-Jahre, weil so viele Skihütten-DJs das von mir gewünscht haben“) ein gutes Dutzend Mal im Discotempel. Mal als Sänger, dann mit Sonnenbrille als DJ.

Lokalrunde. In den Drehpausen intonierte Gabalier a cappella Austropop-Hits wie *Fürstenfeld* (STS) und spendierte zum Finale sogar eine Lokalrunde Jägermeister-Shots.

Hulapalu hat für Gabalier frivolen Hintergrund: „Ein Mädels sagte mal zu mir: So schnell geht das nicht mit dem *Hulapalu* – ich ging alleine heim...“



Party-Stimmung bis tief in die Nacht.



Flirt-Alarm! Viele Mädels wollten ein Foto.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag